

Exp12

»Twelve Exposures«

In der Eröffnungsausstellung der neuen Produzentengalerie exp12 für zeitgenössische Fotografie im Berliner Prenzlauer Berg präsentieren sich die 12 Fotografen der Galerie erstmals gemeinsam. Kennengelernt haben sie sich im Meisterkurs Arno Fischer oder in den Seminaren (Sibylle Bergemann, Jonas Maron und Jörg Klaus) an der Ostkreuzschule für Fotografie in Berlin und sind bereits mit Ausstellungen im In- und Ausland hervorgetreten. Zu sehen sind visuelle Erzählungen, meist in Triptychen angeordnet, von Reisen in innere Welten und an andere Orte. Poetischer Realismus steht neben subjektivem Empfinden. Mannigfaltig die Querverbindungen zwischen den einzelnen. So wirken Olle Fischers stoischen Pferde und Kühe der Camargue in Pastellfarben seelenverwandt mit Birgit Krauses monochromen, mit einer Plastikkamera fotografierten, betörenden Landschaften der Kindheit. Märchenhaft die Traumkulisse eines Freizeitparks von Verena Blank: man erahnt nur die Brüchigkeit



© Susanne Schneider

hinter der bunten Fassade. Etwas nüchterner sind die akribischen Schwarzweißstudien von Raum und Schatten der jungen Schweizerin Anna Meschiar. Spuren und Narben gelebten Lebens tragen die schwarzweißen Stadtlandschaften von Eva Brunner: Menschen auf der Suche und Wände voller Grafitti. Die gleiche Stimmung verströmt



© Mark DeLongueville



© Dorothee Deiss

Susanne Schneiders einprägsames Porträt einer »Frau mit gelben Schuhen«. Im weitesten Sinne Street Photography zeigt auch Mark de Longueville in seiner melancholischen Istanbul-Reportage. Eine alltägliche Szene, ein Blick aufs Meer in Santa Cruz, Kalifornien, - »As if nothing happened« heißt Dorothee Deiss Buchprojekt – entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als ein wahres Epos über Liebe, Tod und Naturgewalt. Als eine Reise von nicht minderer Tragweite erweist sich Oona Eberles Eintauchen in die eigenen Unschärfen. Eine poetische Reflektion der Natur, eine beseelte Landschaft zeigt Nadine Ethner in ihren chromatisch getonten Bildern. Auf dem Pfad der experimentellen Fotografie noch einen Schritt weiter geht Nicole Woischwill mit ihren Lochbildkameraaufnahmen. Wieder zurück in die Realität einer jedoch bald zu Ende



© Eva Brunner



© Birgit Krause

gehenden Epoche führen Claire Laudes »Jahrhundertläden« und gewähren Einblick in Berliner Handwerksbetriebe, die sich seit Generationen in Familienbesitz befinden.

Fotobuch-Dummys zu diesem und anderen Projekten vervollständigen die Ausstellung. Denn ein besonderes Anliegen der Galeristen ist es, neben der eigentlichen Galerietätigkeit auch den Austausch mit Kollegen, Kuratoren, Sammlern und dem fotointeressierten Publikum zu suchen. So sollen neben Vorträgen, Projektionen, Diskussionen auch immer Arbeiten im Entstehen gezeigt und work in progress so erlebbar gemacht werden.

Eröffnung:
15. Januar 2010, 19 Uhr

www.exp12.com

16. Januar bis 7. März 2010

exp12 / exposure twelve
Senefelderstraße 35
10437 Berlin-Prenzlauer Berg

Do + Fr 16–20 Uhr
Sa + So 14–20 Uhr